



Grußwort

zum vierten Teninger Gassen-Flohmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum vierten Mal führt der Förderverein Anwesen Menton am kommenden Samstag von 9 bis 14 Uhr seinen Gassen-Flohmarkt durch. Schauplatz des Ereignisses sind die vor wenigen Jahren umgestalteten Kirchstraße und Engelstraße. Seither erweist sich dieser Ort als ausgezeichnetes Veranstaltungsgelände und die großzügig gestalteten Flächen werden für eine Begegnung der Menschen genutzt.

Ich bin mir sicher, dass dort auch am Samstag ein lebhaftes Handeln und Feilschen herrschen wird und dass viele Menschen einen zufriedenen Weg nach Hause mit den erworbenen Waren beziehungsweise dem erzielten Erlös gehen werden. Rund 80 private Teilnehmer haben sich angemeldet und werden mit Tapeziertischen, Kleiderständern und Faltpavillions für ein abwechslungsreiches Marktleben sorgen.

Statt Tischgebühren bittet der Förderverein am Ende der Veranstaltung die Marktbesucher um eine Spende, die der weiteren Instandhaltung des Museums zu Gute kommen wird. Auch diesmal wird im Menton-Garten ein Frühstück angeboten.

Genauso wichtig wie die angebotenen Waren werden an diesem Tag auch die vielen netten Gespräche sein, denn der Flohmarkt ist ein Treffpunkt für alle Teninger und ihre Gäste. Gleichzeitig kann man die derzeit laufenden Dachsanierungsarbeiten an der Scheune unseres Heimatmuseums in Augenschein nehmen.

Ich bin mir sicher, dass diese Veranstaltung die Anziehungskraft nicht verfehlen wird und danke den Verantwortlichen des Fördervereins Anwesen Mentons mit dem Vorsitzenden Lothar Kniefeld an der Spitze für ihre Bemühungen im Vorfeld dieses Marktes.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich einige schöne Stunden im und rund um das Heimatmuseum Menton.

Ihr

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Mehr auf Seite 9

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 12. Juli im Rathaus in Köndringen.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne

Freitag, 13.7.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.

Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.

Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.

Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 14.7.

easyApotheke Emmendingen, Freiburger Straße 4, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 954280, Fax 07641 / 9542829.

Sonntag, 15.7.

Apotheke Dr. Haefelin, Hauptstraße 193, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 93090, Fax 07666 / 930930.
 Breisgau-Apotheke, Alemannenstraße 2A, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 8460, Fax 07641 / 52433.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich) Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111 Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180 / 6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180/6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de, Pfllegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und

Betreuungsbehörde des Landkreises

Emmendingen, Markgrafenstraße 8 in

Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflugestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Kreissenorenrat des Landkreis Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Dienstags, mittwochs und donnerstags von 12 bis 17 Uhr, sowie freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Förderverein Anwesen Menton /

Heimatmuseum Menton:

Im Sommerhalbjahr von April bis Oktober geöffnet am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr. Sonder- und Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Tel. 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger

Straße 11: Die Ausstellung der Werke von Hilla von Rebay im Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, ist **sonntags von 14–17 Uhr geöffnet**. Sonderöffnungen sind auf Anfrage unter Rebay-Foerderverein@t-online.de möglich.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

Die Verwaltung informiert

» Bürgerwerkstatt zum Kronenplatz

Einladung zur 2. Bürgerwerkstatt Kronenplatz

Am Donnerstag, 12. Juli, von 19 Uhr bis circa 21.30 Uhr findet in der Mensa im Schulzentrum Teningen, Ludwig-Jahn-Straße 2 bis 6., die 2. Bürgerwerkstatt Kronenplatz statt. Im Anschluss an die 1. Bürgerwerkstatt Kronenplatz sollen die Anregungen und Ergebnisse weiter ausgearbeitet werden. Zu dieser 2. Bürgerwerkstatt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Ihr

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Gereut“

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gereut“ und der örtlichen Bauvorschriften auf der Gemarkung Teningen; Hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen hat am 12. Dezember 2017 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich „Gereut“ einen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften aufzustellen. Ziel der Bebauungsplanaufstellung ist die Ausweisung von Wohnbauflächen.

Das von der Aufstellung erfasste Gebiet betrifft die Flurstücke Nummern 3523/1, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528 /westlicher Teil, 3529/4, 3529/5, 3529, 3530, 3532, 3533, 3533/1, 3534 und ist auf dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan durch die Umrandung gekennzeichnet.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Gereut“.

Der Beschluss wurde im Amtsblatt vom 20. Dezember 2017 bekannt gemacht.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am Donnerstag, 16. Juli 2018, 19.00 Uhr, in der Mensa, Schulzentrum Teningen, Ludwig-Jahn-Straße 2 – 6, eine Informationsveranstaltung statt.

Weitere Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung besteht in der Zeit vom 12.06.2018 bis 31.08.2018 in der Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen (Fachbereich 2 – Bauen, Planen, Umwelt- - Zimmer im Dachspitz).

Teningen, den 26.06.2018
Bürgermeisteramt

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

„Zähringer Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Teningen hat am 21.11.2017 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Zähringer Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. In der Sitzung am 03.07.2018 hat der Gemeinderat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Zähringer Straße“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans möchte die Gemeinde Teningen dem starken Bevölkerungswachstum begegnen, was sich durch einen zunehmenden Siedlungsflächendruck und in der wachsenden Wohnknappheit auf dem lokalen Wohnungsmarkt manifestiert. Durch die Planung besteht die Chance, 32 Wohneinheiten durch eine Maßnahme der Innenentwicklung zu schaffen. Die Hälfte der Wohneinheiten wird dabei als sozial geförderter Wohnraum zur Verfügung stehen.

Das Plangebiet liegt im Osten der Gemeinde Teningen, im Kreuzungsbereich der Albrecht-Dürer-Straße, der Zähringerstraße und der Kandelstraße. Das Grundstück ist eine der letzten Baulücken im differenziert genutzten Quartier. Der Geltungsbereich umfasst eine Gesamtfläche von ca. 2.466 m² und betrifft die Flurstücke 4447, 4448 und Teile der Flurstücke 4363 (Zähringerstraße) und 4623 (Albrecht-Dürer-Straße).

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt: Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Zähringer Straße“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer

Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung vom **19. Juli 2018 bis einschließlich 21. September 2018** (Auslegungsfrist)

im Foyer der Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Erörterungstermin:

Zusätzlich findet ein weiterer Erörterungstermin (Vorstellung der Planung für die Öffentlichkeit) am **Freitag, 20.07.2018 ab 20.00 Uhr im Atrium des Schulzentrums Ludwig-Jahn-Straße 2 - 6, 79331 Teningen**, statt.

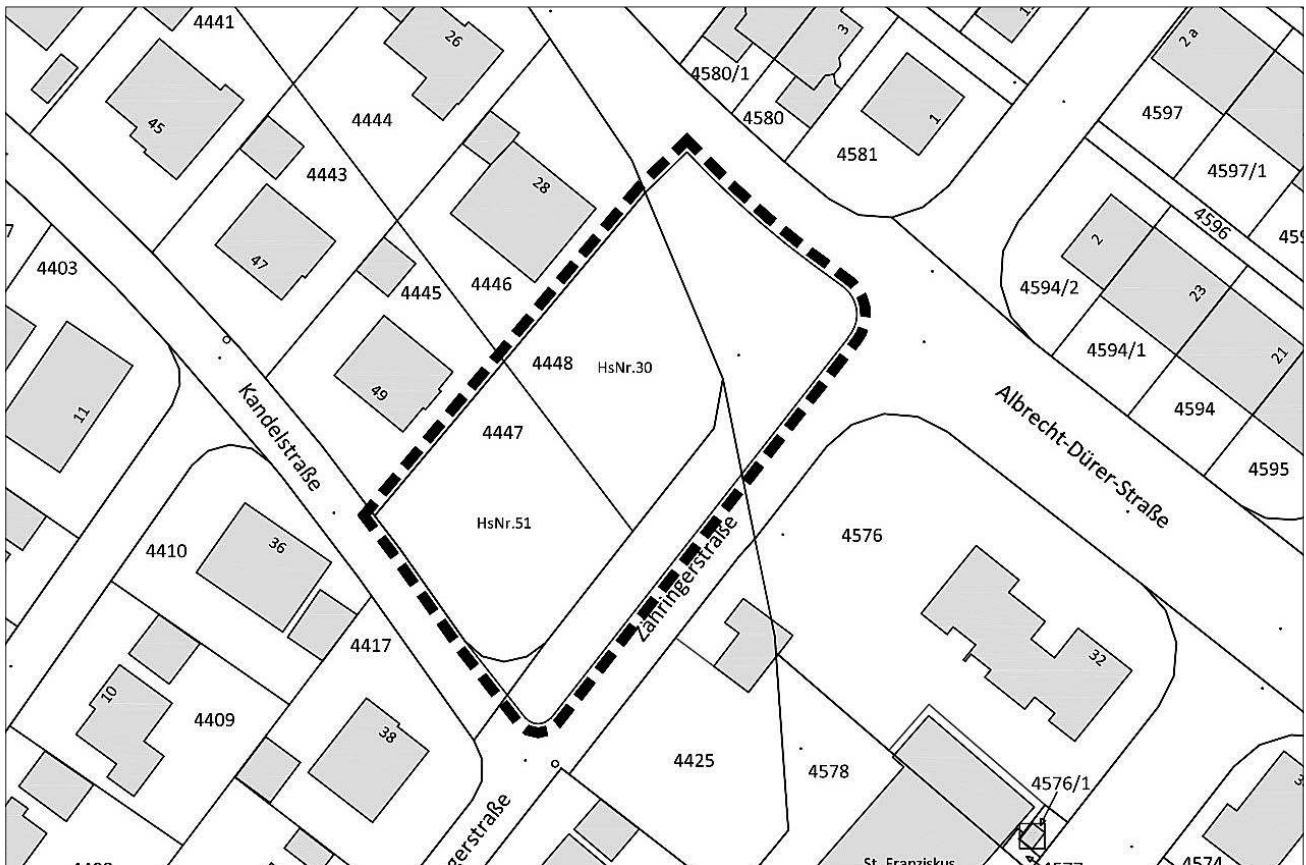
Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.teningen.de/Lde/home/aktuelles/ausschreibungen.html> eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Verwaltung der Gemeinde Teningen in der Zehntscheuer (Fachbereich 2 im Obergeschoss), Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Gemeinde Teningen, den 09.07.2018

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister



» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden. Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912307

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Teninger Ferienspaß 2018

Dank der großen Unterstützung durch eine Vielzahl von Vereinen, Betrieben und anderen Einrichtungen konnte auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren zusammengestellt werden. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker findet wieder einmal eine Vielzahl an sportlichen, lehrreichen und interessanten Veranstaltungen in Teningen und Umgebung statt. Seit Donnerstag, 5. Juli, steht der Programmflyer unter www.teningen.de in der Rubrik Kinder- und Jugendbüro bereit zur Einsicht und zum Download. Die Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen läuft ebenfalls über das Onlineformular der Gemeinde-Homepage. Bei Fragen steht das KJB-Team gerne zur Verfügung. Kontakt bitte unter grange@teningen.de oder unter 0160/6091947. Um die Veranstaltungen besser planen zu können, wird um eine Anmeldung innerhalb der Fristen gebeten.

Tischtennis und cremige Shakes

Das Kinder- und Jugendbüro bietet für interessierte Kinder ab sechs Jahren zweimal pro Woche ein Kinderprogramm an. Den aktuellen Flyer gibt es unter www.teningen.de zur Ansicht oder zum Download. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros [facebook.com/kjbteningen](https://www.facebook.com/kjbteningen). Wie gewohnt kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teninger JuZe gehört ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert.

Offene Tür: Tischtennis: Die Tischtennisplatte wird aufgebaut. Einzel, Doppel oder Rundlauf? Eigene Schläger können gerne mitgebracht werden, es sind jedoch ausreichend vorhanden. Zwischendurch besteht wie immer die Chance, sich mit einem Eis oder kühlem Getränk zu erfrischen. **Morgen, Donnerstag, 12. Juli, ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Kinderküche: Schoko-Vanille-Shakes: Schoko-Vanille-Shakes an heißen Tagen sollen gut für die Laune von Kindern sein. Diese Behauptung wird am Freitag getestet. Da dies die letzte Veranstaltung vor den Sommerferien ist, freut sich das Team vom KJB nochmals über alle Kids, die eine cremige Abkühlung wollen. **Diesen Freitag, 13. Juli, ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**



Büro im JuZe Teningen »Anna Siemens« 0151/2870077
 Büro im Spüro »Philipp Grangé« 07641/9659817
www.teningen.de → kjb@teningen.de
www.facebook.com/kjbteningen

Unsere Angebote**Für alle Kinder**

DO	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/ Kochen im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)
DO	16.00 Uhr	Kino im JuZe Teningen (1x/ Monat statt Basteln/Kochen)
FR	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/Kochen im JuZe Teningen

Für Mädchen

DO	18.00 – 19.00 Uhr	ab 14 Jahre	Foto- und Modelprojekt im JuZe Teningen
----	-------------------	-------------	---

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen	FR	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendkeller Köndringen	FR	19.00 – 24.00 Uhr und nach Bedarf
Jugendclub Heimbach	FR	20.00 – 24.00 Uhr
	SA	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Nimburg	MO	19.00 – 22.00 Uhr
	MI	19.00 – 21.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr

**Bekanntmachung**

» Was nun, Herr Kommissar?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Falscher Polizist“

Die Fakten: Die Zahl der Fälle, in denen Kriminelle anrufen und sich als Polizisten ausgeben, steigt in den letzten Wochen rapide an! Die Betrüger rufen unter der Notrufnummer 110 (eventuell mit örtlicher Vorwahl) oder der Nummer der örtlichen Polizeidienststelle an und warnen meist vor bevorstehenden Einbrüchen. Dabei machen sie den Angerufenen (meist älteren Menschen) Angst und bieten an, die Wertgegenstände (Bargeld und Schmuck) durch einen „Kriminalbeamten“ abzuholen und bei der Polizei „sicher aufzubewahren“.

Tipps der Polizei: Von einer angeblichen Telefon-Nr. der Polizei (z. B. 0761/110) sollte man sich auf keinen Fall täuschen lassen. Die Polizei wird zu keiner Zeit unter der Notrufnummer anrufen. Die Polizei wird sich niemals anbieten, Wertsachen in Verwahrung zu nehmen. Das Telefonat ist zu beenden, wenn man Verdacht schöpft und man sollte mit einer Person des Vertrauens darüber sprechen. Von einem angeblichen Polizeibeamten ist stets der Dienstaussweis vorlegen zu lassen und diesen ggf. durch einen Rückruf bei der Polizei überprüfen zu lassen. Verdächtige Wahrnehmungen sind immer über die 110 (ohne Vorwahl) zu melden, damit die Polizei reagieren kann. Hierbei ist nicht die Rückruffunktion des Telefons zu nutzen.

Wichtig: Der Täter wird ggf. zu einem Rückruf auffordern. Das ist Teil des Tricks! In diesem Fall sollte man zuvor immer die Leitung trennen, indem man den Hörer auflegt. Man würde sonst wieder mit dem Täter verbunden sein!

Angebot der Polizei: Bei Fragen wende man sich bitte an die örtlichen Polizeidienststellen. Diese informieren gerne über die richtigen Verhaltensweisen! Die Polizei möchte, dass man sicher leben kann!

» LUBW Landesanstalt für Umwelt

Gemeinsam aktiv gegen Ambrosia

LUBW bittet um Meldung von Ambrosiafundorten. Im Juli beginnt die hochallergene Beifuß-Ambrosie wieder zu blühen. Die Blütenansätze sind vereinzelt bereits gut zu erkennen. Es lohnt sich also bereits jetzt auf die Suche zu gehen. Die lange Blütezeit der Beifuß-Ambrosie von Juli bis Ende Oktober verlängert hierzulande das Leid vieler Allergiker. Schon geringe Mengen können bei Allergikern Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und Asthma auslösen. In warmen Wintern und Regionen verbreitet sie sogar bis in den späten November ihre Pollen. „Die Bevölkerung ist der wichtigste Verbündete beim Kampf gegen die Beifuß-Ambrosie“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW. „Nur mithilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern können wir Bestände der Ambrosia möglichst flächendeckend erfassen. Deswegen bitten wir wieder um rege Beteiligung bei der diesjährigen Meldeaktion.“

Die Meldestelle für Baden-Württemberg ist bei der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg angesiedelt. Die LUBW erhebt die Bestände, um das aktuelle Verbreitungsgebiet zu bestimmen und gibt diese Informationen an die unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen für eine gezielte Bekämpfung weiter.

Wie kann man Ambrosiafunde melden? Auf der Webseite „Ambrosia-Bestände melden“ der LUBW sind die Merkmale der Pflanze gut beschrieben und die verschiedenen Meldemöglichkeiten übersichtlich erläutert. Diese reichen von einem Formular zur manuellen Eingabe über Meldung per E-Mail bis hin zur App „Meine-Umwelt“, mit deren Hilfe man Bestände von unterwegs melden kann. Wichtig ist, ein Foto der Pflanze zu machen, da die Beifuß-Ambrosie oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird. Die Meldung sollte genaue Angaben zum Fundort, zu Größe und Anzahl der Pflanzen enthalten.

Ambrosia im Garten: Auch Gartenbesitzer können die allergene Pflanze in ihrem Garten antreffen. Ambrosiasamen können als Verunreinigungen in Vogelfutter enthalten sein und rund um die Futterstelle auskeimen. Damit die Beifuß-Ambrosie auf Dauer erfolgreich bekämpft wird, sollten Gartenbesitzer die hochallergene Pflanze noch vor der Blüte mit Handschuhen, am besten mit Schutzanzug, ausreißen und in der Restmülltonne entsorgen. Bereits die Berührung mit den behaarten Stielen der Pflanzen kann eine Kontaktallergie auslösen. Bitte die Pflanze nicht in die Biotonne werfen. Blüht sie bereits, sollte man diese Arbeit nur mit Mund- und Nasenschutz durchführen.

Verbreitungsweg der Ambrosia: Durch den globalen Warenverkehr und begünstigt durch den Klimawandel mit einer verlängerten Vegetationsperiode breitet sich Ambrosia aus. In Regionen von Süd- und Südost-Europa ist sie bereits weit verbreitet. Am häufigsten ist die aus Nordamerika stammende Ambrosia auf Ruderalflächen und Agrarflächen sowie an Straßen und Grünflächen vertreten. Entlang von Straßen breiten sich die Ambrosia-Samen besonders gut aus, da sie durch die Luftwirbel der Kraftfahrzeuge leicht verfrachtet werden. Deshalb ist es hier besonders wichtig, die erste Mahd noch vor der Blüte vorzunehmen.

Weiterführende Informationen auf folgenden Webseiten: LUBW: Medienübergreifende Umweltbeobachtung/Klimawandel – Biologische Folgen/Neobiota/Ambrosia. Broschüre zum Herunterladen: Ambrosia-Pflanzen – Ursache für die Zunahme von Allergien?

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» Seit 1. Juli rund um die Uhr erreichbar

Barrierefreie Notruf-Vermittlung für Gehörlose und Hörgeschädigte

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration teilt mit: „Nach § 45 des Telekommunikationsgesetzes sind von den Anbietern öffentlich zugänglicher Telekommunikationsdienste die Interessen behinderter Endnutzer bei der Planung und Erbringung von Telekommunikationsdiensten zu berücksichtigen. Für gehörlose und hörgeschädigte Menschen wird daher ein entsprechender Vermittlungsdienst zur Verfügung gestellt. Seit dem 1. Juli 2018 steht dieser Vermittlungsdienst der Tess Relay-Dienste GmbH täglich 24 Stunden zur Verfügung.“

Die Tess Relay-Dienste GmbH ist ein bundesweiter Telefon-Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen. Der Dienst bietet Dolmetscherleistungen am Telefon in Gebärdensprache (TeSign) und in Schriftsprache (TeScript) an. Der Dienst ermöglicht auch die Übermittlung einer Notfallmeldung. Die Notfallmeldung wird dabei durch einen Dolmetscher entgegengenommen und an die zuständige Leitstelle weitergeleitet. Die Kommunikation mit dem Hilfesuchenden erfolgt dann über den Dolmetscher. Weitere Informationen auf der Homepage von TESS: <https://www.tess-relay-dienste.de/>“

» Landratsamt Emmendingen

Am Sonntag „Offene Gartentür“ im Haas-Garten in Bleichheim

Beim „Tag der offenen Gartentür“ kann am kommenden Sonntag, 15. Juli, von 13 bis 18 Uhr der Garten von Hansjörg Haas, Herrenmühle in Herbolzheim-Bleichheim (Schloßplatz 2), besichtigt werden. Es ist ein ländlicher Garten, der um die historische Herrenmühle angelegt ist mit Pergola, Wasserbecken und einem Gewächshaus.

Der Garten zeichnet sich durch sehr große Pflanzenvielfalt mit Staudenbeeten von mediterraner bis schattiger Lage und vielen formalen und naturnahen Bereichen aus. Bei der Gestaltung wurden viele historische Materialien verwendet. Hinweis: Parkmöglichkeiten bestehen bei Friedhof und Kirche (300 Meter Fußweg), bitte nicht auf Obstwiesen, Feldern oder Radweg parken.

Kreistagssitzung am 16. Juli

Der Kreistag kommt am Montag, 16. Juli, zu seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Sachstandsbericht zum Breitbandausbau und zu den noch unversorgten Gebieten für schnelles Internet, die Abfallbilanz 2017, die Einteilung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2019 und ein Bericht zum Stand der Kurzzeitpflege im Landkreis sowie die Einrichtung eines Kreispflegeausschusses. Die Sitzung beginnt um 15 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Emmendingen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Kinderkochkurs zu Sommerküche

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lädt in den Sommerferien Kinder von acht bis zwölf Jahren zu einem zweitägigen Ferienkochkurs „Kunterbunte Sommerküche“ ein. Die beiden Tage sind Donnerstag und Freitag, 26. und 27. Juli, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt bei allen Veranstaltungen je Kurstag 3 Euro plus 3 Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden.

Anmeldung bis 23. Juli beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9192.



FEUERWEHR TENINGEN

» Abteilung Heimbach

Am Samstag Probe und Grillen

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach als Lösung von Knobelaufgaben mit anschließendem Grillen mit den Familien findet am kommenden Samstag, 14. Juli, um 16 Uhr statt.

Einsatzübung am 16. Juli

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach als Einsatzübung gemeinsam mit der Abteilung Köndringen findet am Montag, 16. Juli, um 19.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

» Jugendfeuerwehr

Probe am Mittwoch, 18. Juli

Die nächste Probe der Jugendfeuerwehr Teningen findet am Mittwoch, 18. Juli, um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an den Gerätehäusern in den Ortsteilen. Interessierte Jugendliche ab neun Jahre können jederzeit an den Proben teilnehmen.



Wir brauchen eine neue Kinder- und Jugendklinik.

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Weil Krankheit viele Gesichter hat.

Bitte unterstützen Sie uns!
 Spendenkonto: IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
 Telefon: 0761 270-48 888



Volkshochschule aktuell

Wiederholung Mathematik 9. Klasse Realschule (16700) Fit für die Klasse 10

Für alle, die den Mathestoff aus der 9. Klasse wiederholen und sich auf die Inhalte der Klasse 10 vorbereiten wollen, ist dieser Kurs genau der richtige. Leitung: Gerd Vollstedt. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Beginn: Montag, 3.9., 9 bis 12.45 Uhr.

Afrikanische Lieder und Rhythmen (21087/181)

Leitung: Kofi Dobi Onny. Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Samstag, 14.7., 10 bis 13 Uhr.

Aquarellieren und Zeichnen im Park (23168/181) auch für Anfänger geeignet

Leitung: Gerlinde Grund. Emmendingen, Treffpunkt: Stadtgarten, Pavillon, Samstag, 14.7., 14 bis 18 Uhr; Sonntag, 15.7., 10 bis 18 Uhr.

Geführte Kanutour Elz (32526) bei Riegel

Umfangreiche Kursinformationen auf www.vhs-em.de. Leitung: Thomas Bühner, Grund- und Hauptschullehrer, Klettertrainer, DKV-Kanuguide, IRF-Raftingguide Tirol, DSLV-Ski- und Snowboardlehrer. Riegel, Treffpunkt/Einstieg: beim Riegeler Sportplatz, Park & Ride Parkplatz, Sonntag, 8.7., 9.15 bis 13.15 Uhr. Verbindlicher Ersatztermin: Samstag, 21.7.

Pilates (32134/181) - Anfänger & Wiedereinsteiger - Sommerkurs

Leitung: Detlef Schulz, staatl. gepr. Gymnastiklehrer, Rückenschullehrer. Bahlingen, Kindergarten „Mühlenmatten“, Mühlenmatten 1-3, fünfmal mittwochs, 19 bis 20.30 Uhr. Beginn: 18.7.

Singen auf Französisch (43010/181)

Kleingruppe ab 5 Teilnehmenden. Lehrbuch: Materialien der Dozentin

Leitung: Virtudes Kreppner. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, einmal mittwochs, 11.30 bis 13 Uhr, Beginn: 18.7.

Bilder/Grafiken in ein Dokument einsetzen (51120/181)

Leitung: Petra Pojer. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Donnerstag, 19.7., 16 bis 17.30 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641/9225-0, Fax 07641/9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

15.07. Bernhard Ewert, Albrecht-Dürer-Straße 32 (70 Jahre)

16.07. Helmut Meesen, Mittelstraße 19a (75 Jahre)

16.07. Karin Müller, Riegeler Straße 54a (75 Jahre)

Nimburg

16.07. Peter Gerster, Dorfstraße 11a (70 Jahre)

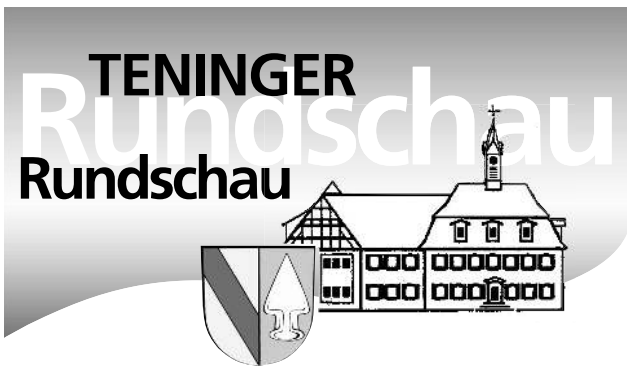
17.07. Bernd Unger, Burgstraße 10 (75 Jahre)

Heimbach

17.07. Hildegard Weis, Köndringer Straße 1 (75 Jahre)

Landeck

17.07. Kurt Haas, Am Vogelsang 5 (70 Jahre)



► Landfraueninfo

Am 31. Juli Vortrag zur Kapuzinerkresse

Die Kapuzinerkresse, Arzneipflanze des Jahres 2013 mit ihren feuerfunkelnden Blüten, die nicht nur kulinarisch wunderbar sind, hilft auch bei verschiedenen Krankheiten. Sie wird schon lange als Arzneimittel verwendet, aber bisher hauptsächlich als Zierpflanze genutzt.

Die Zuhörer können sich überraschen lassen, was die Kapuzinerkresse alles kann. Infos über die Heilwirkung der Kapuzinerkresse und deren Anwendungen mit abschließendem Büffet vermittelt die Referentin Renate Wild, Heilpflanzenfachfrau.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Anwesen Menton und im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Südbaden am Dienstag, 31. Juli, um 18 Uhr im Heimatmuseum Menton in Teningen statt. Unkostenbeitrag für Mitglieder 8 Euro, für Nichtmitglieder 12 Euro. Mitzubringen sind: Sektglas, Kuchenteller, Kaffeelöffel. **Anmeldungen** nimmt **bis zum 30. Juli** Lucia Lehmann (Telefon 07641 / 9649103) gerne entgegen.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 12. bis 14. Juli

zum Kurzbraten Rindfleischpfanne „Argentinia“	100 g	€ 1,55
Grillklassiker Die lange Rote auch die „Kleine“	100 g	€ 0,74
Schinkenwurst	100 g	€ 1,19
zum Reinbeißen mit Walnüssen Nussknacker vielfältig sortiert	100 g	€ 1,89
Käseaufschnitt mit Currydressing und Ananas	100 g	€ 1,20
Geflügelsalat, hausgemacht	100 g	€ 1,45

24 Stunden frisch & herzlich ... s' git noch Wurst!

Nutzen Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten eine Auswahl unserer Produkte aus unserem Warenautomaten.

Für die Grillzeit:
Schweinesteaks, Rindersteaks, Putensteaks, Grillwurst „die Rote“, Grillmix

PARTYSERVICE



Weber & Zick GmbH
Kunststoffverarbeitung
Rohrleitungsbau
Behälter – Apparatebau



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf sofort

einen **rüstigen Rentner** m/w

mit handwerklichem Geschick auf 450-€-Basis bei flexibler Zeiteinteilung nach Vereinbarung.

Bewerbungen: Telefon 0 76 41 / 93 36 00

Weber & Zick GmbH, Carl-Zeiss-Str. 8, 79331 Teningen

OPTIK



BLICK

**Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen**

•
**kostenloser
Sehtest**

•
Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.S.C. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 UHR / 15.00-18.00 UHR / MI+SA 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

► Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen

Sommerkonzert auf dem Schulhof der Viktor-von-Scheffel-Schule am Samstag

Die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen lädt am kommenden **Samstag, 14. Juli**, zum traditionellen Sommerkonzert ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet in diesem Jahr wegen der Umbauarbeiten am Rathaus auf dem Schulhof der Viktor-von-Scheffel-Schule statt. Die Besucher dürfen sich auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend freuen, bei dem für jeden Geschmack und jedes Alter eine Menge geboten wird. Den Anfang macht das Jugendorchester, welches unter anderem den Welthit „Hello“ von Adele zum Besten geben wird. Bei der Gesamtkapelle kann sich das geneigte Publikum nicht nur auf ein Potpourri der bekanntesten und beliebtesten Filmmusiken (zum Beispiel „Indiana Jones“ und „Star Trek“) freuen. Beschwingt geht es zu, wenn die Kapelle ein mitreißendes Medley von „Benny Goodman: The King of Swing“ zu Gehör bringt. „Hänschen Klein“ dürfen die Besucher auf seiner abenteuerlichen Reise um die Welt und durch die musikalischen Stilrichtungen begleiten. Jazz- und Walzerfreunde kommen gleichermaßen auf ihre Kosten, wenn die Kapelle ihre Version von Shostakovic' „Walzer Nr. 2“ intoniert. Und natürlich wird auch die klassische Blasmusik nicht fehlen (Konzertmarsch „Bandology“), sodass gewiss alle Zuhörer bestens unterhalten und mit einem Lächeln auf den Lippen den Schulhof am späten, hoffentlich milden Juliabend verlassen werden.

Wie jedes Jahr erfolgt nach der musikalischen Darbietung die Verlosung der Tombola. Als Hauptgewinn winkt eine kulinarische Spezialität, gespendet von der Metzgerei Feißt. Aber auch viele andere örtliche Geschäfte und Betriebe haben einmal mehr eine Fülle attraktiver Preise gestiftet. Hierfür bereits im Vorfeld ein herzliches Dankeschön!

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Musikerinnen und Musiker mit ihrem Dirigenten Michael Bockstahler freuen sich auf regen Besuch.

» VdK-Ortsverein Teningen

Ausflug in den Schwarzwald

Der VdK-Ortsverband Teningen führt am **Mittwoch, 25. Juli**, einen weiteren Ausflug durch im mittleren Schwarzwald mit dem Ziel Reinertonishof bei Schönwald. Der Hof ist Kulturdenkmal, Freilichtmuseum mit Hofladen, Schwarzwälder Spezialitäten und Hofbrennerei.

Fahrtbeteiligt ist auch wieder die Seniorengruppe Zimmermann. Auch sonstige Gäste sind herzlich eingeladen. Abfahrt 13 Uhr am Treff-Parkplatz – Rückkehr gegen 19 Uhr. Fahrtkosten etwa 17 Euro (Teninger VdK-Mitglieder erhalten wieder einen Zuschuss). **Anmeldungen** bei Meesen, Telefon 48764.

» Förderverein Anwesen Menton

4. Teninger Gassen-Flohmarkt am 14. Juli

Nach vielen Nachfragen gibt es dieses Jahr wieder den Teninger Gassen-Flohmarkt in der Engel- und Kirchstraße. Am Samstag, 14. Juli von 9 bis 14 Uhr kann man mit einem ausgiebigen Menton-Frühstück im Menton-Garten starten, um sich dann gestärkt den diversen Angeboten aus Keller und Speicher zu widmen. Angeboten werden neben Kaffee und Tee Weißwürste mit Brezeln, selbst eingemachte Marmelade und einen nostalgischen Dickmanns-Datschwecken. Der Eintritt ist frei, über Spenden würde sich der Förderverein sehr freuen.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Minigottesdienst

Am Sonntag, 15. Juli 2018 feiert die Evangelische Kirchengemeinde um 11.30 Uhr Minigottesdienst.

Es wird gesungen und gebetet. Alle Kinder von eins bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten sind eingeladen.

Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Lachen, spielen, sich austauschen bei einer Tasse Kaffee oder Tee...

Für alle Kinder von 4 Monaten bis 2,5 Jahren mit ihren Mamas oder Papas.

Treffpunkt ist immer mittwochs, um 9.30 Uhr, (außer in den Ferien), im Evangelischen Gemeindehaus Teningen, Martin-Luther-Straße 8a.



» Winzerkapelle Köndringen

Sommernacht am 21. Juli

Ein ganz besonderes „Freiluftsommerkonzert“ erwartet die Besucher am **Samstag, 21. Juli, um 19 Uhr auf dem alten Schulhof vor dem „Haus der Musik“**.

Beginnen werden wie in jedem Jahr das Vororchester und die Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Alfredo Mendieta. Die Formationen studierten viele bekannte Melodien aus dem Bereich Unterhaltungsmusik ein. Gegen 20 Uhr beginnt das große Orchester, ebenfalls unter der Leitung von Alfredo Mendieta, mit einem besonderen Programm. Die Musikerinnen und Musiker wurden nach ihrer Konzertreise oft gefragt, wie sich das Orchester in Südamerika dem Publikum präsentierte. Darum werden an der diesjährigen Sommernacht Teile des Programms „Winzerkapelle on Tour“ zu hören und zu sehen sein. Wie in Chile wird der Elztäler-Ballett-Verein aus Oberwinden zusammen mit der Winzerkapelle Köndringen den Abend gestalten. Choreografische Leitung für die tänzerischen Highlights hat Erika Correa-Mendieta. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher. Auch in diesem Jahr findet traditionell eine reichhaltige Tombola statt, die im Anschluss nach dem großen Orchester gegen 22 Uhr verlost wird. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auf einen regen Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker der Winzerkapelle Köndringen. Der Eintritt ist frei.

Anlässlich meines **80. Geburtstages** möchte ich mich recht herzlich bedanken für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Videobotschaften.

Ich habe mich sehr darüber gefreut!

Heinz Oberle

Herzlichen Dank ...

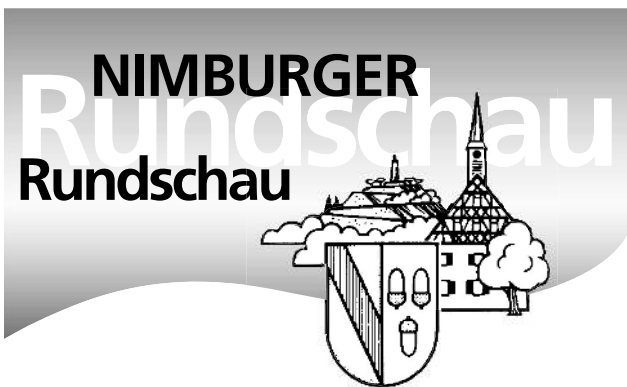
... für die guten Wünsche
... für die vielen Aufmerksamkeiten
... für die vielen Geschenke
... für die Blumen und Grüße
... für Gesang und Musik
... für den Segen im Gottesdienst

Wir danken allen,
die unsere

Diamanthochzeit
zu einem unvergesslichen Tag
gemacht haben



*Dorothea und Fritz
Schnaiter*
Köndringen, im Juli 2018



» Kirchengemeinde Nimburg

Bezirksgottesdienst in Eichstetten

Die evangelische Kirchengemeinde Eichstetten richtet in diesem Jahr den Bezirksgottesdienst aus. Dazu sind alle Kirchengemeinden im Bezirk Emmendingen herzlich eingeladen. Beginn ist am kommenden **Sonntag, 15. Juli, um 10.30 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Eichstetten.

Am Gottesdienst wirken mit: der Bezirksposaunenchor, der Kinderchor und der Kirchenchor Eichstetten mit Projektsängern. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Umtrunk auf dem Kirchplatz.

Die Kirchengemeinde Nimburg lädt alle Gemeindeglieder und Interessierte recht herzlich dazu ein. Abfahrt ist um 10 Uhr mit Fahrgemeinschaften an der Bushaltestelle am Pfarrhaus. Man kann auch den Fahrdienst über den Anrufbeantworter bei Familie Kern (Telefon 3590) bestellen.

Hinweis: An diesem Sonntag findet **kein** gesonderter Gottesdienst in Nimburg statt.

Zweite Gemeindefahrt am 20. Juli

Am Freitag, 20. Juli, findet die zweite Gemeinde-Halbtagesfahrt statt. Die Reise führt über Simonswald nach Furtwangen ins Uhrenmuseum. Dort gibt es eine Führung. Danach ist eine gemütliche Einkehr in der „Hexenlochmühle“ geplant. Die Rückfahrt führt über St. Märgen, Glottertal nach Nimburg. Abfahrt: 12.50 Uhr in Bottingen, 13 Uhr in Nimburg. Fahrtkosten 12 Euro.

Anmeldung bei Familie Kristina und Edwin Kern (Telefon 07663 / 3590, Anrufbeantworter vorhanden).

» Gesangverein Bottingen

Grillhock auf dem Scheibenfeuerplatz

Der Gesangverein Eintracht 1873 Bottingen veranstaltet kommenden **Samstag, 14. Juli, ab 17 Uhr** auf dem Reetzenplatz (Scheibenfeuerplatz) den 5. Grillhock. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Gesangverein Bottingen lädt ganz herzlich ein und freut sich über zahlreiche Besucher.

» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Vortrag im „Löwen“ am 16. Juli

Am kommenden Montag, 16. Juli, treffen sich die Senioren um 18 Uhr im Gasthaus Löwen in Nimburg zum Stammtisch. Gernot Wolfgang wird einen interessanten Vortrag über altersgerechtes Wohnen für Senioren halten.

» TTC Nimburg

Am Freitag Generalversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder und Freunde des Tischtennisclubs Nimburg zur diesjährigen Generalversammlung an diesem Freitag, 13. Juli, um 18 Uhr in der Nimberghalle eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgenden Ablauf vor: 1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Ehrungen der verstorbenen Mitglieder; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Jugendwarts; 6. Bericht des Kassenwarts; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Gesamtvorstandes; 9. Ehrungen; 10. Wünsche und Anträge.

Im Anschluss daran findet dann der Saisonabschluss statt.



Für Nimburg und Bottingen:

Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80



Heinz
Sielmann
Stiftung

Natur bewahren.
Mit meiner Spende.
Für unsere Heimat.

Telefon 05527 914 111

www.sielmann-stiftung.de

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

Teningen: Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2

Köndringen: Bäckerei Ritter, Bahnhofstraße 2

Heimbach: Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße

Nimburg: Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1



» Winzergenossenschaft (WG) Malterdingen-Heimbach

Termine zur Beurteilung der Reben

Die WG Malterdingen-Heimbach informiert, dass die Termine zur Ertragsschätzung, Reifeentwicklung und Sonderqualitäten jeweils um 18 Uhr stattfinden. **Die Veranstaltungsorte sind:** Montag, 16. Juli (Kaiserstuhl), Riegel (Traubenannahmestelle). Dienstag, 17. Juli (Südlicher Breisgau), Köndringen (Hungerberg-Festplatz). Dienstag, 24. Juli (Nördlicher Breisgau), Ettenheim (Aussichtsturm).

» Ortschaftsrats-Ausschuss Teilprojekt 3 Dorfentwicklung

Ausstellung „Blütenvielfalt und Bienenweiden“ noch bis Sonntag

Die Leitbildgruppe 3 „Dorfentwicklung, Dorfleben, Dorfbild“ befasst sich unter anderem mit der Natur in und um Heimbach. Nun soll durch die naturnahe, insektenfreundliche Gestaltung von öffentlichen Flächen im Dorf das Projekt gestartet werden. Die Ausstellung „Blütenvielfalt und Bienenweiden“ vermittelt erste Informationen zu diesem Vorhaben. Die Gruppe möchte darüber gerne mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen.

Die Ausstellung kann noch bis kommenden Sonntag, 15. Juli, täglich von 8 bis 18 Uhr in der Baumschule Hügler besucht werden. Versäumen Sie dabei nicht, dabei das Quiz auszufüllen!

Als letzte Veranstaltung im Rahmen dieser Ausstellung findet an diesem **Freitag, 13. Juli, 19 Uhr, ein „Imkerabend“** in der Baumschule statt. Hierbei soll an das traditionelle Heimbacher Wissen über Honigbienen und deren Bedürfnisse angeknüpft und auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Wildbienen hingewiesen werden.

Anschließend findet die Auslosung der Heimbacher Quiz-Gewinne statt (Kinderbuch, Baumschul-Gutschein, Grußkarten und andere). Eine weitere Auslosung findet am Jahresende durch den Naturpark statt (Essensgutschein, Naturführer, Kräutertee). In gemütlicher Runde lässt man den Abend ausklingen. Die Organisatoren freuen sich über zahlreichen Besuch und hoffen auf rege Teilnahme. Ansprechpartnerin: Anne Kanzler (Telefon 07644 / 2900365), Homepage: Dorfentwicklung-Heimbach.de.



» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen, spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im ehemaligen Schuhhaus Schoner in der Köndringer Straße 7 in Heimbach. Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen. Hörbücher für Kinder, Bücher für die ganz Kleinen ab einem Jahr, Bücher für Kindergartenkinder, Bücher für Grundschüler, Bücher für Jugendliche, piffige Spiele, Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur, anspruchsvolle Magazine wie „Landlust“, „Das Buffet“, „Kraut und Rüben“ sowie „Regiomagazin“.

Motto im Monat Juli:

„Ein Buch kann ein Freund sein“.

Neues aus der Bücherei: Das Büchereiteam unterstützt die Arbeit der Leitbildgruppe 3/Dorfentwicklung – Bienenweide mit einem Thementisch über Bienen, Insekten und Pflanzen. Es gibt Bücher für die ganz Kleinen bis zu den ganz Großen zum Thema. Einfach kommen, schnuppern und ausleihen.



Sport

» FC Teningen (FCT)

Die ersten Testspiele sind vorbei

Am vergangenen Freitag siegte der FCT bei der neu formierten Spvgg Gundelfingen/Wildtal mit 2:1.

Am Sonntag beim Turnier in Windenreute konnte sich das Team in der Gruppe gegen Hausen II und Windenreute ungeschlagen durchsetzen und im Endspiel holte man gegen den SV Waldkirch mit dem 3:2-Sieg den Turniersieg.

Weitere Vorbereitungs-spiele finden wie folgt statt: Fr., 13.7., ab 17 Uhr: Regio-Turnier in Reute. Sa., 14.7., ab 11 Uhr: Turnier in Mundingen. Fr. bis So., 20. bis 22. Juli: Trainingslager in Lenzkirch. Sa., 28.7., 17 Uhr: SBFV Pokal SC Wyhl – FCT. So., 29.7., 11 Uhr: Mannschaftsvorstellung im Friedrich-Meyer-Stadion. So., 5.8., 15 Uhr: 1. Saisonspiel beim SV RW Ballrechten-Dottingen.

» FV Nimburg (FVN)

Vorbereitungsspiele

Bisherige Ergebnisse: FVN – SC Tiengen 0:3 (0:2).

Spiele der Sommervorbereitung: Fr., 13.7., 19 Uhr: FVN – SC Holzhausen. So., 15.7., 14 Uhr: PSV Freiburg – FVN. So., 22.7., 18 Uhr: FVN – SC Gündlingen. So., 29.7., 17 Uhr: FC Rimsingen – FVN. Sa., 4.8., 18 Uhr: FVN – VfR Hausen II. So., 12.8., 15 Uhr: erstes Punktspiel. Der FVN freut sich auf Unterstützung.

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

„Spendenkonto Flüchtlingshilfe“

IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



»»» Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Mit uns verpassen Sie nichts.

» Sportverein Heimbach

Pokalauslosung und Tipp-Kick-Turnier beim SV Heimbach

Nachdem SVH-Coach Michael Heinelt am vergangenen Freitag die Spieler zum ersten Training gerufen hatte, fand parallel dazu ein Tipp-Kick-Turnier auf der Terrasse des Clubheims statt.

Für Frauen und Freundinnen der Aktiven hatten Oli Kölblin und Bruno Trenkle dieses Spaßturnier organisiert.

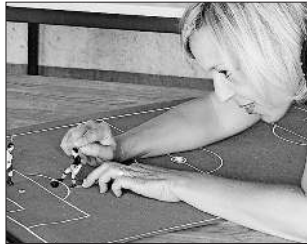
Nach teilweise intensiven Spielen standen die Siegerinnen fest.

Der anwesende Bezirksvorsitzende des SBFV Arno Heger ließ es sich nicht nehmen, den Siegerinnen und Platzierten zu gratulieren und mit einer Flasche Sekt auszuzeichnen.

In den einzelnen Mannschaften spielten Diana, Jasmin, Selina und Franziska sowie Anne, Larissa, Anni und Sandra.

Im Anschluss fand die Auslosung des Rothaus-Bezirkspokals für die Saison 2018/2019 statt. Pokalspielleiter Dieter Reinbold konnte Arno Heger, das Doppelpass-Team sowie verschiedene Vertreter der umliegenden Vereine begrüßen. Maren Wiesner fungierte als Glücksfee und zog für den SV Heimbach das Spiel gegen SV BW Wiehre Freiburg.

Die Pokal-Spiele sollen am Wochenende 28./29.7. bzw. am 1.8. ausgetragen werden. Kurzum ein gelungenes Event, das riesen Spaß machte und für gute Laune sorgte.



Beim Tipp-Kick-Turnier waren die Frauen ganz konzentriert bei der Sache.



Maren Wiesner und Pokalspielleiter Dieter Reinbold.



Bezirksvorsitzender Arno Heger bei der Siegerehrung

» Tennisclub Köndringen

20./21. Juli Grümpeltturnier beim TC Köndringen

Wie im vergangenen Jahr findet vom 20. bis 21. Juli wieder das Tennisgrümpeltturnier auf der Anlage des TCK statt. Gespielt werden im Doppelmodus für die Kategorien Damen/Herren oder Mixed. Das Startgeld beträgt pro Team 10 Euro. Wer will, kann am Mittwoch und Donnerstag ab 19 Uhr ein Paar Bälle schlagen, Schläger und Bälle werden natürlich gestellt. Eröffnung des Turniers wird am Freitagabend 17 Uhr mit dem „TCK Sun Downer“ auf der Sonnenterrasse sein, wo man Longdrinks und die ersten Spiele genießen kann. Ein weiteres Highlight wird am Samstag die „Players Party“ mit Netztrollerbar ab 19.30 Uhr sein. Für das leibliche Wohl wird wie immer das TCK-Verwöhnteam sorgen. Wer Lust bekommen hat, der meldet sich bis spätestens 15. Juli unter der Rufnummer 0176 / 57616226. Selbstverständlich freut sich der Verein auch über Zuschauer, die die Mannschaften anfeuern.

Herren und Damen erfolgreich

Am Samstag spielten die **Damen 40** in ihrem letzten Saisonspiel gegen den TC Schönberg. Die TCK-Damen wollten sich anständig aus der Runde verabschieden, lagen aber trotz vieler Matchtiebreak-Entscheidungen 2:4 nach den Einzeln zurück. Im Doppel ging es ähnlich knapp zu. Letztlich konnte man nur eines für sich entscheiden, was erneut eine Niederlage von 3:6 und den Abstieg bedeutete.

Die **Herren I** spielten am Sonntag ihr letztes Spiel gegen den TC Endingen. Trotz vieler Möglichkeiten, sich in den Einzeln deutlich abzusetzen, schaffte man nach den Einzeln nur ein 3:3 und machte es sich so in den Doppeln nochmals selber schwer. Das Zweierdoppel machte in einem mehr als knappen Matchtiebreak den knappen 5:4-Sieg klar. Mit diesem Sieg konnte man sich letztlich im oberen Drittel der Tabelle halten. Ob es zur Vizemeisterschaft reicht, ist noch nicht klar, da die Herren am letzten Spieltag kommende Woche spielfrei sind.

Die **Damen I** reisten als Schlusslicht zum TC Mengen. Dort kämpfte man sich zunächst ein 3:3, bevor man dann den ersten Sieg mit 6:3 einfahren konnte. Ein Abstieg kann nächste Woche am letzten Spieltag auf heimischem Platz noch verhindert werden.

» Tennisclub Heimbach (TCH)

Grümpeltturnier „Heimbach Open“

Als Höhepunkt der diesjährigen Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum des Heimbacher Tennisclubs wird der Verein am 28. Juli auf den heimischen Courts ein Grümpeltturnier ausrichten.

Gespielt wird Damen, Herren und Mixed (aktive Spieler dürfen nicht teilnehmen). Aber für die ungeübten Mannschaften, von denen es hoffentlich sehr viele geben wird, werden Trainingsmöglichkeiten angeboten. Vom 23. bis 27. Juli jeweils ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit, sich mit der gelben Filzkugel anzufreunden - und anschließend dann beim Feierabendbier mit den anderen Mitspielern. Eine Startgebühr wird nicht erhoben.

Spielbeginn ist angesetzt auf Samstag, 28. Juli, um 9.30 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 19 Uhr erfolgen. Im Anschluss werden die Heimbacher Tennisclub-Mitglieder ihr Jubiläum mit den Gastgruppen in einer hoffentlich lauen Sommernacht mit Grill, Musik und gut gemixten Getränken ausklingen lassen. Für die Kinder gibt es natürlich noch ein Extraprogramm und es warten auf sie noch ein paar Gewinnspiele. Sollte allerdings der Wettergott den Planern einen Strich durch die Rechnung machen, dann wird das Ganze auf den 29. Juli umgewechselt. Anmeldungen an Edgar Fallner, Telefon 07641 / 42455, E-Mail: info@tennisclubheimbach.de. **Anmeldeschluss ist der 21. Juli!**

Gute Bilanz im Jubiläumsjahr nach der Medenrunde – gute Ergebnisse

Jetzt wollten sie es noch einmal wissen – die **Damen 50** des Tennisclubs Heimbach, die am Samstag zu ihrem letzten Medenspiel in der 2. Bezirksliga gegen das Team aus Wolfach antreten mussten. Es war schon eine lange Anfahrt und ein langer sportlicher Weg noch dazu. Denn die Mannschaft aus Wolfach hatte nicht nur den Heimvorteil, sondern am Ende auch noch die besseren Ergebnisse. Trotz heftiger Gegenwehr und sehr ausgeglichenen Spielen schafften es die Heimbacher Damen leider nicht, mit der letzten Begegnung in dieser Medenrunde den Sieg nach Hause zu fahren. Die Wolfacher Spielerinnen gingen mit 4:2 vom Platz. Verdientermaßen, wie die Spielerführerin Anita Fischer der Heimbacher Damenmannschaft letztlich bilanzierte. „Insgesamt hatten wir in dieser Gruppe sehr ausgeglichene und spannende Spiele, sehr fair und sportlich, verbunden mit netten Be-



Er hat gut lachen, Club-Chief Edi Faller vom TC Heimbach, denn in diesem Jahr sind nicht nur die Teamleistungen gut ausgefallen, sondern auch die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Club-Jubiläum. Das Grümpeltturnier am 28. Juli soll ein krönender Abschluss werden.

gegnungen in den gegnerischen Clubs“, ist ihre Bewertung dieser Runde. Und zufrieden ist sie auch mit dem dritten Tabellenplatz hinter dem Tennisclubs Bötzingen und Wolfach, die jeweils ein Spiel mehr für sich verbuchen konnten.

Den zweiten Tabellenplatz konnten nun auch die **Herren** in der 1. Kreisliga hinter dem TC Malterdingen festmachen. Sie hatten am Wochenende kein Spiel mehr zu absolvieren und sind nun mit ihren Leistungen insgesamt doch sehr zufrieden.

Gerade im Jubiläumsjahr des TC Heimbach, der sein 40-jähriges Bestehen feiern kann, ist man natürlich besonders über das gute Abschneiden des Vereins erfreut. Club-Vorsitzender Edi Faller zeigt sich nach der nun abgeschlossenen Medenrunde und den beteiligten Mannschaften mit entspannter Miene.

Nun stehen noch im September die Spiele der 50er Mixed-Mannschaft in der 2. Bezirksliga an, inzwischen weiß man auch schon, wer die gegnerischen Mannschaften sind. Kirchzarten, Müllheim, Hochdorf und Elzach sind die Stationen der Matches. Beim zweiten Mixed-Team aus Heimbach in der 1. Kreisliga warten die Tennisclubs Rust, Kenzingen, Sasbach und Rheinhausen auf spannende Begegnungen.

Ebenfalls spannend aber dürfte bereits am 28. Juli das angesagte Grümpeltturnier werden, dass der Club als Jubiläumsfeierlichkeit anbietet. Da hofft das Organisationsteam natürlich jetzt auf beste Voraussetzungen, nämlich gutes Wetter und viele Besucher, die dem sportlichen Treiben gern einmal ganz nah zusehen wollen, verbunden selbstverständlich mit der dazugehörigen guten gastronomischen Versorgung.

► SHC Nimburg Crocodiles

Heimsieg gegen Merdingen

Bei hochsommerlichen Temperaturen traten am 7. Juli die Nimburg Crocodiles gegen die Merdingen Panthers in der Landesliga Südwest an. Nimburgs Tor wurde erneut von Nachwuchsmann Thomas Lohfink gehütet, der bereits in Bräunlingen zum Einsatz gekommen war. Es begann eine schnelle und durchweg faire Partie, in der Nimburg das erste Drittel mit 4:1 für sich entscheiden konnte. Im zweiten Drittel konnten sich die Nimburger vor allem durch die Torerfolge des Sturmduos Kupizik /

Schmid-Schirling weiter absetzen und so stand es zu Beginn des dritten Drittels 8:3. Im letzten Abschnitt begannen auf Merdinger Seite die Kräfte zu schwinden und das letzte Aufbäumen konnte erfolgreich verhindert werden. In der vorletzten Minute setzte Ingo Scharf mit seinem ersten Saisontor den 12:6-Schlusspunkt. Nimburg ist damit vorerst Tabellenzweiter.

Das nächste Heimspiel findet nach der Sommerpause am 15. September um 16 Uhr gegen Bräunlingen statt.



Die Nimburger Herrenmannschaft holte in der Landesliga Südwest drei Punkte gegen die Merdingen Panthers.



Allgemeines

» Kreisverkehrswacht Emmendingen

Kostenloses Fahrradtraining für Kinder

Wann? Kommenden **Sonntag, 15. Juli, 12 bis 18 Uhr**. Wo? Jugendverkehrsschule, Rosenweg 3, Emmendingen. Kinder üben Fahrradfahren; kostenlose Beratung und spannende Übungen; für ausreichend Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Fahrradfahren will gelernt sein und Übung macht den Meister. Dabei ist es für die Eltern gar nicht einfach, im öffentlichen Straßenverkehr einen geschützten Ort zu finden, wo die Kinder sicher trainieren können. Spätestens bis zur Radfahrausbildung in der 4. Klasse sollten Kinder möglichst sicher auf dem Rad unterwegs sein.

Die Kreisverkehrswacht möchte die Eltern unterstützen. Auf dem Übungsplatz der Jugendverkehrsschule können die Kinder abseits des Straßenverkehrs in aller Ruhe trainieren und im geschützten Raum die eigenen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Die Benutzung des Übungsplatzes ist kostenlos. Teilnehmen können alle Kinder im Alter bis circa zehn Jahre, zusammen mit ihren Eltern. Bitte eigene Fahrräder und Fahrradhelme mitbringen. Bitte das Kind auf den Übungsplatz begleiten. Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen!

» Kulturverein Teningen

Serenaden-Konzert „Musica Italiana“ am Sonntag, 22. Juli, 17 Uhr

Helmuth Peter Lindlar (Acoustic Guitar und Tres Cubano) und Mimmo di Lipari (Guitar Vocals) kennen sich seit 1998 und spielen seit vielen Jahren im Duo. Mimmo ist in Lipari geboren und beginnt hier seine musikalische Vita in den Lokalen der Insel. Er spielt Pop- und Folkmusik von italienischen Musikautoren, aber auch eigene Kompositionen. Helmuth Peter Lindlar aus Freiburg beginnt seine musikalische Laufbahn zuerst als Bassist und spielt als Gitarrist in diversen lokalen Formationen, wobei er seine Leidenschaft für Jazz und improvisierte Musik entdeckt.

Die Spielfreude der Musiker steht bei dem Programm spürbar im Mittelpunkt. Die Gäste werden in ein italienisches Ambiente entführt, was auf der Burg Landeck einen besonderen Genuss verspricht. Sie hören eigene Kompositionen, wie auch Musik von Zuccherò, Paolo Conte, Adriano Celentano, Eros Ramazzotti, Angelo Branduardi und vielen anderen italienischen Musikkollegen. Die Musiker bringen mit ihrer Musik geradeswegs die Sonne Italiens zu den Zuhörern. (Bei Regen findet die Veranstaltung mit Gemeindesaal an der Burg statt.)

Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen!



Das Lipari Acoustic Duo.

» Freie Wähler Vereinigung (FWV)

Stammtisch am 19. Juli

Die Freien Wähler Teningen laden zu einem Stammtisch am Donnerstag, 19. Juli, ab 19 Uhr in die Gaststätte Tenne in Teningen ein.

» Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein

Sommer im Kaiserstuhl

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten wieder auf Besucher. Das komplette Programm ist erhältlich bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl beziehungsweise unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte an gutes Schuhwerk und Sonnenschutz denken! Interessierte können auch die Ausstellungsräume besuchen, aktuell wird eine **Fotoausstellung über Schmetterlinge und Spinnen** gezeigt.

Kommenden Samstag, 14. Juli, 10 bis 12 Uhr, Naturschutz und Weinbau: Die außergewöhnliche Artenvielfalt im Weinberg erleben, wo Wildbienen, Bienenfresser und Eidechsen in Biotopen beobachtet werden können. Bahlingen, Rathaus Info-Säule, Webergässle, 6 Euro inklusive Wein. Katharina und Johannes Kiefer. Kopfbedeckung!

Kommenden Sonntag, 15. Juli, 10 bis 12.30 Uhr, Bötzingen Weinlandschaft mit Bienenfressern und Hohlwegen: Alte Hohlwege und neu geschaffene Lösswände sind idealer Lebensraum für den Bienenfresser. Bötzingen, St. Albanskapelle (Bergstraße 54), 5 Euro. Thomas Gumbert. Bitte Fernglas mitbringen!

Sonntag, 22. Juli, 14 bis 16 Uhr, Schmetterlinge am Badberg: Biologie, Ökologie und Naturschutz heimischer Tagfalter - ein erlebnisreicher Spaziergang. Alt-Vogtsburg, Kirche zwischen Bötzingen und Oberbergen, 5 Euro. Rebecca Fies und Martin Oehler.

Das Naturzentrum freut sich auf regen Besuch! **Öffnungszeiten:** Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Samstag 15 bis 17 Uhr.

Kontakt und Information: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin und Reinhold Treiber, Bachenstraße 42, 79241 Ihringen, Telefon 07668/710880 (Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr), E-Mail: naturzentrum@ihringen.de, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

» Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Ortsverein Teningen

Seniorentanz sucht Mittänzer

Jeden Montag trifft sich von 14.30 bis 16 Uhr die Seniorentanzgruppe des DRK unter der Leitung von Jutta Fuchs im DRK-Heim in Teningen in der Neudorfstraße 40. Hierzu werden noch Tanzpartner gesucht. Junggebliebene Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Wandern: 14./15. Juli Göschweiler.

Geführte Wanderung: 14. Juli Durbach; Info: www.wfreichenbach-gengenbach.de.



**3 Teile kaufen!
2 Teile zahlen!!!**

*Wir schenken Ihnen
das günstigste Teil*

**Bekleidungshaus
Bührer** *...mit Beratung
und Service mehr ist!*

Helgenreute 3
79348 Freiamt
07645/1852

» „Sea You“ am Samstag und Sonntag am Tunisee

Festival auf dem Campingplatz

Das zweitägige „Sea You“-Festival wird in diesem Jahr am kommenden Wochenende, 14. und 15. Juli, am Tunisee stattfinden. Um wieder frühzeitig und umfangreich über die Veranstaltung zu informieren, hat die Bevölkerung die Möglichkeit, jederzeit mit eventuellen Fragen und Anregungen die Veranstalter zu kontaktieren.

Die Organisatoren danken den umliegenden Gemeinden für das Verständnis und die Unterstützung. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Bürgermeistern und Ortschaftsräten, die mit viel Engagement jedes Jahr wieder dazu beitragen, dass die „Sea You“ in dieser Form stattfinden kann. Nochmals wurden die Hinweise im Rahmen des letzten Festivals aufgenommen, um dieses Wochenende so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die Betriebszeiten der „Sea You“ sind am Samstag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 22.30 Uhr. Von diesem Freitag, 13. Juli, 14 Uhr, bis Montag, 16. Juli, 12 Uhr, wird der Campingplatz, auf dem erneut nur die reine Übernachtung ohne Programmpunkte vorgesehen ist, südlich von Unterreute geöffnet haben. Nach wie vor gibt es alle denkbaren Maßnahmen und strengen Campingregeln, um die Auswirkungen für die Nachbarschaft gering zu halten. Die Einrichtung einer Einbahnstraße von Unterreute in Richtung Schupfholz hat sich für den Anreisverkehr bewährt, sodass diese beibehalten wird.

Alle Musikanlagen werden erneut in Richtung Mooswald ausgerichtet sein, da dort die am weitesten entfernte Bebauung liegt und sich diese Anordnung in den vergangenen Jahren als sinnvoll erwiesen hat. Ein Ingenieurbüro wird erneut über den ganzen Veranstaltungszeitraum permanent an verschiedenen Stellen vor Ort und im Umland Messungen der Lautstärke vornehmen lassen, in der Kernzeit sogar an bis zu fünf Punkten. So kann garantiert werden, dass sich die Veranstaltung jederzeit und einhundertprozentig unter der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Grenze bewegt. Die Dokumentationen dieser Messungen werden nach der Veranstaltung dem Amt für öffentliche Ordnung und dem Umweltschutzamt umgehend übermittelt.

Während des Veranstaltungszeitraums wird eine Hotline (Telefon 0151 / 57318290) eingerichtet, an die man sich gerne mit den Anliegen rund um das Event wenden kann. Die Nummer ist ausschließlich an diesem Wochenende freigeschaltet und dient nur den Anregungen als Anwohner. Sollten vorab bereits allgemeine Fragen zum Event bestehen oder im Nachgang auf durch die Besucher verursachte Umstände aufmerksam machen wollen, so kann man die Veranstalter gerne per E-Mail unter team@seayou-festival.de kontaktieren.

Weitere Informationen zum „Sea You“-Festival (beispielsweise Lagepläne, Anfahrt etc.) sind der Homepage www.seayou-festival.de zu entnehmen. Die Organisatoren wünschen den Besuchern viel Spaß und freuen sich, aus dem direkten Umland stets so viele Gäste begrüßen zu können.

Varia®

DIE KÜCHE ZUM LEBEN

JEDEN SONNTAG SCHAUSONNTAG

13-17 Uhr (KEINE BERATUNG UND KEIN VERKAUF)

Am Elzdamm 66 • 79312 Emmendingen • (gegenüber MediaMarkt) • varia-emmendingen.de

» Beratung im Sozialrecht

Sprechzeiten im August in Waldkirch und in Emmendingen

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH finden in **Emmendingen** am Mittwoch, 8. und 22. August, und am Donnerstag, 23. August, jeweils vormittags in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3, statt.

Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** findet am 13. August im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und im Alter vertreten. Eine **vorherige Terminvereinbarung** unter Telefon 0761 / 50449-0 ist erforderlich.

» Musikverein Winzerkapelle Köndringen

Erfolgreiche Jungmusiker

Am vergangenen Samstag absolvierten erfolgreich sieben Jungmusiker der Winzerkapelle Köndringen das JMLA-Junior-Abzeichen im „Haus der Musik“ in Köndringen. Geprüft wurden die Jugendlichen von den Ausbildern Gabriel Mendieta und Aurel Manciu. Bei der Prüfung sind die praktischen Fähigkeiten am Instrument sowie theoretische Kenntnisse in Musiklehre erforderlich. Organisiert wurde die Prüfung vom Jugendleiter-Team der Winzerkapelle Köndringen.



Hintere Reihe von links Ausbilder Gabriel Mendieta, Marius Höfflin, Ausbilder Aurel Manciu, Jugendleiter Stefan Meier, Jugendleiterin Lucienne Baer. Mittlere Reihe Vivienne Schleer, Darja Lensen, Sophie Enderlin. Vordere Reihe Manu Lommatzsch, Luca Bergmann und Tim Hartmann.

Wünsche - Anregungen - Mängelmeldung

**Gemeindeverwaltung Teningen,
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,
Tel. 07641/5806-0**

Haben Sie Wünsche und Anregungen? Oder haben Sie Mängel festgestellt? Füllen Sie einfach dieses Formular aus, trennen Sie es heraus und senden Sie es an das Bürgermeisteramt.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung !

Eingangsvermerk:

Absender:

Name: _____

Tel.: _____

Straße: _____

Ort: _____

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gehweg schadhaft | <input type="checkbox"/> Hydrant schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Fahrbahndecke schadhaft | <input type="checkbox"/> Pflasterabsenkung |
| <input type="checkbox"/> Gully liegt hoch/tief | <input type="checkbox"/> Verkehrs-/Straßenschild schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Straßenlampe defekt | <input type="checkbox"/> Kanalschächte schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Abfallablagerungen | <input type="checkbox"/> Fahnenbehälter schadhaft |

☆ zutreffendes bitte ankreuzen

Beschreibung des Mangels (Erläuterung) / Platz für Wünsche und Anregungen:

Datum: _____

Unterschrift: _____

► 50 Jahre Heimbacher Kindergarten

Ganz Heimbach feiert mit

50 Jahre Heimbacher St. Anna Kindergarten, das wurde nun am Sonntag groß gefeiert. Auch weil, wie es Pfarrer Herbert Rochlitz als Leiter der Trägerschaft des Kindergartens in seinem Grußwort formulierte: „Die Kirche bleibt im Dorf und auch der Kindergarten“.

Ganz Heimbach feierte mit, ist doch der Kindergarten auch bei vielen älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen in guter Erinnerung. Die Jubiläumsfeier begann am Sonntagmorgen um 11 Uhr mit einem Wortgottesdienst und Schulanfängersegnen in der Anton-Götz-Halle. Schon der Gottesdienst mit Kaplan Albert Strieth, mitgestaltet vom „Kids- und Teens-Chor“ unter der Leitung von Christiane Hirzel, war äußerst gut besucht. Wie sich beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen zeigen sollte, ist solch ein groß angelegtes Jubiläumsfest ohne die Mithilfe der Vereinsgemeinschaft und vielen anderen Helfern und Helferinnen kaum machbar. Und so hatte Kindergartenleiterin Yvonne Noll auch jeden Grund, sich nicht nur bei der Vereinsgemeinschaft zu bedanken, sondern auch bei den vielen Helfern.

Welche Bedeutung der ortseigene Kindergarten besitzt, verdeutlichte sich auch in der Anmerkung von Ortsvorsteher Herbert Luckmann in seinem Grußwort. „Die aktuelle Kindertagesituation in Teningen und speziell in Heimbach weist eine erhöhte Nachfrage für die unter Dreijährigen auf, sie hat in letzter Zeit sehr stark zugenommen“, sagte er. Die Konsequenz wird es sein, kurzfristig weitere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu müssen. Dies wird aber angesichts der beträchtlichen finanziellen Aufwendungen nicht einfach sein. Es wurde bereits in Anbe-



Leiterin Noll freute sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen.



Ortsvorsteher Herbert Luckmann wies auf die Wichtigkeit eines Ortskindergartens hin.

tracht dieser Tatsache in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung darüber diskutiert. Im Augenblick gibt es Überlegungen eventuell mit einer Containerlösung kurzfristig Abhilfe schaffen zu können. Auch im Zusammenhang mit dem Projekt „Leitbild/Dorfentwicklung Heimbach“ stellte sich heraus, dass künftig immer mehr insbesondere die Kinderbetreuungszeiten und die Ganztagsbetreuung wichtig für die weitere Dorfentwicklung sein wird. Luckmann: „Wieweit dieser Bedarf in Heimbach gedeckt werden kann, wird man in Ruhe prüfen müssen.“ Luckmann bedankte sich beim gesamten Mitarbeiterteam des Kindergartens für die überaus wertvolle soziale- und pädagogische Arbeit, die dort geleistet wird. Waren die Kinderzahlen im Jahr 2011 noch stark rückläufig, dass über die Schließung einer Gruppe nachgedacht wurde, ist der Heimbacher Kindergarten nun seit fünf Jahren mit seinen 47 Plätzen voll ausgelastet. Seit zwei Jahren gibt es eine Warteliste, und dass der Kindergarten zunehmend einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert in der Förderung der Sozial- und Sachkompetenzen besitzt, steht außer Frage.

Dies verdeutlichte sich auch beim offiziellen Festprogramm in der Anton-Götz-Halle. Nicht nur in den politischen und kirchlichen Grußworten, sondern vor allem auch beim Auftritt der Kindergartenkinder. Wochenlang hatten die Kindergartenkinder ein kleines Festprogramm einstudiert. Darunter ein von den Erzieherinnen selbst getextetes St. Anna Kindergartenlied und die Schulabgänger bedankten sich für die schöne Kindergartenzeit mit einer schön anzusehenden Tanzvorführung. Konzentriert und mit viel Spaß präsentierten die Kinder ihren Auftritt ohne Tadel. Wie bei einem Geburtstag üblich, gab es auch das eine oder andere Geschenk. Besonders erfreut war Leiterin Noll über das Geschenk von Pfarrer Rochlitz und Kaplan Strieth. Es war zwar nicht die gewünschte Papstbank, aber eine neue Bank für den Spielplatz, die von Matthias Bär gefertigt wurde. Eine weitere Überraschung gab es auch, weil unerwartet es sich zwei ehemalige Kindergärtnerinnen nicht nehmen ließen, dem Kindergarten ebenfalls ihre Geburtstagswünsche zu überbringen. Tante Inge und die Kindergartenleiterin Tante Elvira, beide waren 1968 bei der Eröffnung des neuen Kindergartens dabei und vielen älteren noch in Erinnerung, waren gekommen, um die damalige Zeit nochmals in Erinnerung zu rufen. Mittlerweile gab es zwölf Kindergartenleiterinnen, Noll ist seit sieben Jahren Leiterin des Kindergartens. Zurzeit besteht das Fachkräfteteam aus sechs Erzieherinnen, die alle in Teilzeit beschäftigt sind.

Wer sich weiterführend über den Kindergarten informieren wollte, hatte nicht nur an einem Bildschirm mit Fotos der letzten 50 Jahre die Gelegenheit dazu, sondern konnte sich auch in den Räumlichkeiten des Kindergartens umsehen und sich vor Ort informieren lassen.



Mit Viel Spaß dabei, die Kindergartenkinder.

» Zu wenige Gläubige in der wunderschönen Bergkirche

Visitation fand statt in der Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen

Baulich sei die Kirche in sehr guter Verfassung, begeisterte sich Dekan Rüdiger Schulze beim Abschlussgespräch nach dem sonntäglichen Gottesdienst vor einer Woche. Von einem solch ausgezeichneten Zustand wollte er aber nicht in Bezug auf die Kirchengemeinde sprechen. Die Nimburger und Bottinger täten für ihre Bergkirche alles und hätten auch schon finanziell sehr viel für diese wunderschöne Kirche geleistet, um sie zu erhalten, und das über viele Jahrhunderte hinweg. Aber: „Sie zahlen, aber gehen nicht hin“. Die Kirche jedoch brauche ein „lebendiges Fundament“.

Wie dieses Fundament gestärkt werden könne, wurde dann später deutlich, als der Sprecher des Kirchenrates, Edwin Kern, die Ziele verkündete, die im Laufe der Visitation in zahlreichen Gesprächen und Zusammenkünften erarbeitet wurden.

Eine Visitation in der evangelischen Kirche findet alle paar Jahre durch den Dekan und andere kompetente Mitglieder aus dem Dekanat statt. Aus dem Gespräch mit dem Bürgermeister freute sich der Dekan, mitteilen zu können, dass der Kindergarten von Nimburg einschließlich dem in Bottingen auch für die nächsten 30 Jahre von der evangelischen Kirche betreut wird. Sehr positiv äußerte sich der Kirchenmann über die Kindergärten und viel Lob gab es auch für die Pfarramtsverwaltung. Über die Kindergärten gelte es, die Eltern als aktive Mitglieder der Gemeinde zu gewinnen. Schulze versprach sich auch mehr Lebendigkeit in der Kirchengemeinde durch einen größeren Kirchengemeinderat, der heute anstelle von sechs nur mit vier engagierten Kirchenmitgliedern besetzt ist. Für die Wahl am ersten Advent in 2019 sollte man anstreben, den Kirchenrat auf neun Männer und Frauen zu vergrößern. Eine bittere Pille hatte der Dekan im Gepäck: die Landeskirche durchleuchtet ihre Liegenschaften und im Rahmen dieser Sparmaßnahmen wird der Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen nur eine Fläche von 200 Quadratmeter für ein Gemeindehaus zugestanden. Edwin Kern sah diese Größe aber auch nicht allzu negativ, hätten doch Besichtigungen an anderer Stelle gezeigt, dass man auch mit 200 Quadratmetern sehr viel erreichen könne: „es ist machbar“.

Kern verkündete gegen Ende des Abschlussgesprächs die verschiedenen Ziele, die im Rahmen der Visitation erarbeitet und vom Kirchengemeinderat fixiert worden seien. Unter anderem: Da möchte die Gemeinde mit dem Freundeskreis Musik in der Bergkirche wegen der Konzertangebote enger zusammenarbeiten; das Projekt „Gottesdienst erleben“ wird in die Kultur der Einladungen einfließen; zweimal ab dem kommenden Jahr soll sonntags ein Familiengottesdienst mit Eltern und Kindern der Kindergärten und Grundschulen stattfinden mit anschließendem Zusammensein; jetzt soll eine Homepage für die Kirchengemeinde Nimburg erstellt werden und diese wichtige Aufgabe hofft jetzt auf einen – oder besser zwei – kompetente Helfer.



Für 25 Jahre treue Dienste im Interesse der Sauberkeit im Kindergarten wurde Sonja Witzigmann von Pfarrer Klaus Halberstadt beim Gottesdienst am 1. Juli in der Bergkirche geehrt.

» Man sollte auch das Positive sehen

Renate Fürchow feierte 80. Geburtstag

„Das Lachen ist mein ständiger Begleiter“, sagte sie. Fürwahr scheint dies eines ihrer Rezepte zu sein, dass man ihr die 80 Jahre, die sie nun bei guter Kondition feiern durfte, nicht ansieht. Voller Energie und nicht nachlassendem Wissensdurst spielt für Renate Fürchow das Lebensalter keine Rolle. „Ich habe noch nie eine Beziehung zu meinem jeweiligen Alter gehabt“, sagt sie in Rückblick auf ein für sie sehr erfülltes und interessantes Leben.

Renate Fürchow, eine geborene Vogt, wurde am 7. Juli 1938 in Säckingen geboren. Mit 17 Jahren kam sie nach Köndringen. Gerne hätte sie die höhere Handelsschule besucht, doch das war zu den damaligen Verhältnissen nicht einfach, vor allem wenn man ein Mädchen war. Erst viel später begab sie sich auf die Suche nach Antworten ihrer vielen Fragen, die sie ständig beschäftigten, und belegte Studiengänge in Theologie, Philosophie und Psychologie. Nur um sich mit den Fragestellungen auseinanderzusetzen zu können, die sie zeitlebens beschäftigten. Und auch jetzt noch versucht sie, das Warum und das Wieso zu ergründen. Früher, sagt sie, war die Jugend viel mehr erdverbunden, allein schon durch die Arbeit, die zum Überleben notwendig war. „Ich zum Beispiel hätte nie Nein sagen können, wenn mir eine Arbeit nicht gefallen hätte. Da war die ganze Familie eingebunden und jeder musste seinen Anteil einbringen. Das hat einen geprägt und ich erinnere mich noch an meinen schönsten Tag. Ich bekam eine Puppenstube mit einem richtigen kleinen Herd geschenkt, auf dem man richtig kochen konnte.“ Die schlimmste Erinnerung hat sie an die Zeit, als das PCB-Problem in der Siedlung in Köndringen bekannt wurde, und zwar vor allem mit der daraus resultierenden Erkenntnis, dass dies ein Kampf gegen Windmühlen ist. Das hat sie besonders schmerzlich betroffen gemacht, auch weil man kein eigenes Gemüse mehr mit Genuss essen konnte. Doch auch hier hat sie sich mit ihrem Mann auf die Suche begeben, um Lösungen zu finden. Jetzt wird halt alles in Hochbeeten kultiviert und die Erde bei den Hühnern wurde ausgetauscht, „es blieb uns nichts anderes übrig“ erzählte sie. Dass sie sich trotz alledem ihr freundliches Gemüt bewahrt hat, mag mit Sicherheit an ihrer Lebensphilosophie liegen, die da lautet: „In allem, was abläuft, sollte man stets auch das Positive sehen“. Wenn da Hypokrates einst sagte: „Die Welt ist eine Komödie für den Denkenden und eine Tragödie für den Fühlenden“, so ergänzt die Jubilarin es mit „sowie die Chance aus beiden ein ehrliches, glückliches Leben zu kreieren! In verantwortungsvoller Freiheit – für den erwachsen gewordenen Menschen. Das macht sein konstruktives-kreatives Leben aus!“. Worte, die ihr die Freiheit geben, ihr Leben im eigenen Sinne zu gestalten und zu erleben. Im letzten Jahr durfte sie mit ihrem Mann Wolfgang Fürchow die Diamantene Hochzeit feiern, zu der nicht nur ihr Sohn gratulierte, sondern zwischenzeitlich auch drei Enkelkinder. Stellvertretend für Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker überbrachte Gabriele Bürklin die Glückwünsche der Gemeinde. Sie wünschte der Jubilarin weiterhin viele interessante Jahre bei guter Gesundheit und das weiterhin mit ihrer positiven Lebenseinstellung.



Bürgermeister-Stellvertreterin Gabriele Bürklin überbrachte die Grußworte der Gemeinde und wünschte Renate Fürchow, dass sie auch weiterhin bei guter geistiger und körperlicher Gesundheit noch viele interessante Jahre verbringen darf.

» Ehemaliger Schwarzwaldmusikant feierte Geburtstag

Manfred Stöckel wurde 85

Er war einer von Rolf Schneebiegels Schwarzwaldmusikanten, mit denen er über ein Vierteljahrhundert lang auf Tournee ging und im Fernsehen – zweimal in Berlin und fünfmal in Baden Baden – zu sehen und zu hören war. Entdeckt worden war er von Walter Scholz, dem „Jahrhundert-Trompeter“ (Karajan), in Teningen, wo er in der Musik- und Feuerwehrkapelle als Tubist jahrzehntelang wirkte, seit er bei dieser Kapelle 1948 dieses Instrument lernte, das ihn durch ganz Europa begleitete und mit dem er auch im Stadttheater und im Symphonieorchester Freiburg im Einsatz war.

„Musik war mein ganzes Leben“, stellte Manfred Stöckel fest, der in Teningen im Schwellwert 13 wohnt, wohin der stellvertretende Bürgermeister Fritz Schlotter zum 85. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte, ihm, der schon lange die Diamantene Hochzeit feiern konnte und mit dem auch drei Töchter, drei Enkel und drei Urenkel Geburtstag feierten, die sich freuten, dass der gelernte Kupferschmied, der wegen der Chemikalien, denen er ständig ausgesetzt war und daher früh in Pension gehen musste, sich einer guten und fröhlichen Gesundheit erfreut.



Manfred Stöckel freute sich über die Glückwünsche der Gemeinde, die ihm Bürgermeister-Stellvertreter Fritz Schlotter überbrachte.

» Nicht nur Leitbild – jetzt auch Vorbild

Heimbacher Nachbarschaftshilfe-Modell soll Schule machen

Es ist nicht nur eine Frage des Geldes – es ist eine Frage der helfenden Hand, ganz praktisch. Beides zusammen kann aber der Grundstock sein, für ein Modell, was gerade in Heimbach auf die Füße gestellt wurde. Entstanden durch die Aktion Leitbild, die viele Mitbewohner des kleinen Ortsteiles von Teningen auf völlig neue Ideen und Anregungen gebracht hat. Zumal die Wün-

sche und Anregungen der befragten Bewohner ganz deutlich gemacht hat, dass in einer kleinen Gemeinde, wo vieles nicht mehr im Angebot steht, dringend Hilfe gebraucht wird. Keine Bank, keine Geschäfte, keine guten Nahverkehrsangebote, kein Arzt. Aber alles Dinge, die zum alltäglichen Dasein gebraucht werden. Insbesondere von Menschen, die nur noch eingeschränkt aktionsfähig sind.

Sie benötigen Hilfe – vielleicht nicht unentwegt, aber ab und zu. Und da gibt es auch Menschen, die gerne ab und zu unterstützen würden. Beide zusammen zu bringen hat sich Christa Stelzer, die den zuständigen Leitbildausschuss führt, zusammen mit der Aktionsgruppe zur Aufgabe gemacht. Nach vielen Sitzungen, Gesprächen, Plänen und Gesprächen mit weiteren Organisationen, ist es jetzt soweit: es funktioniert. Das Angebot steht und soll auch erweitert werden.

Und genau zu diesem Themenbereich gab es am vergangenen Freitag eine Informationsveranstaltung für die interessierten Bewohner Heimbachs.

Erfreut zeigte sich Heimbachs Ortsvorsteher Herbert Luckmann, der die Infoveranstaltung eröffnete, dass im Leitbild-Projekt zwei wichtige Hilfsorganisationen sich an diesem Modell nun beteiligen. Die Nachbarschaftshilfe liegt nun in den Händen des Caritasverbandes für den Landkreis Emmendingen, dessen Ansprechpartnerin ist Ulrike Bauer. Der katholische Krankenpflegeverein unterstützt die Aktion und weiterhin Ansprechpartnerin für den Heimbacher Leitbildausschuss Senioren ist Christa Stelzer.

Was für die interessierten Zuhörer dieser Informationsveranstaltung einen wesentlichen neuen Punkt darstellte, war auch die Frage der Finanzierung. Rund zwei Millionen Pflegebedürftige haben bei den Pflegekassen Anspruch auf 125 Euro im Monat für Entlastungsangebote. Diese Hilfsangebote des Caritasverbandes beschränken sich – und das ist wichtig für die anderen Ortsteile Teningens – nicht nur auf Heimbach, sondern auch für Endingen und Teningen. Die Hilfen können vielfältiger Art sein: im Haushalt, beim Einkaufen, Begleitgänge, Vorlesen, Spaziergänge oder einfach nur mal miteinander reden. Pflegeleistungen und Fahrdienste kann der Verband nicht anbieten. Alle Helferinnen und Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung, deshalb wird auch ein Kostenbeitrag erhoben. Für Hilfen im Haushalt 15 Euro, für Betreuung 13 Euro. Die Angebotspalette und Anfrage beantwortet Ulrike Bauer über die 07641 / 9214602. Das gilt übrigens nicht nur für Hilfesuchende, sondern auch für diejenigen, die ihre Hilfsdienste anbieten wollen.



Interessante Informationen zum Thema Nachbarschaftshilfe bot letzten Freitag die Leitbildgruppe Heimbach ihren Bewohnern an. Von links Werner Schulz - Leiter des Leitbildausschusses, Christa Stelzer - Leitbild-Ausschuss Senioren, Ortsvorsteher Herbert Luckmann, Caritasverbandsvorsitzender Uwe Zimmer, Ulrike Brauer Caritas Emmendingen und Hildegard Weis, Krankenpflegeverein.

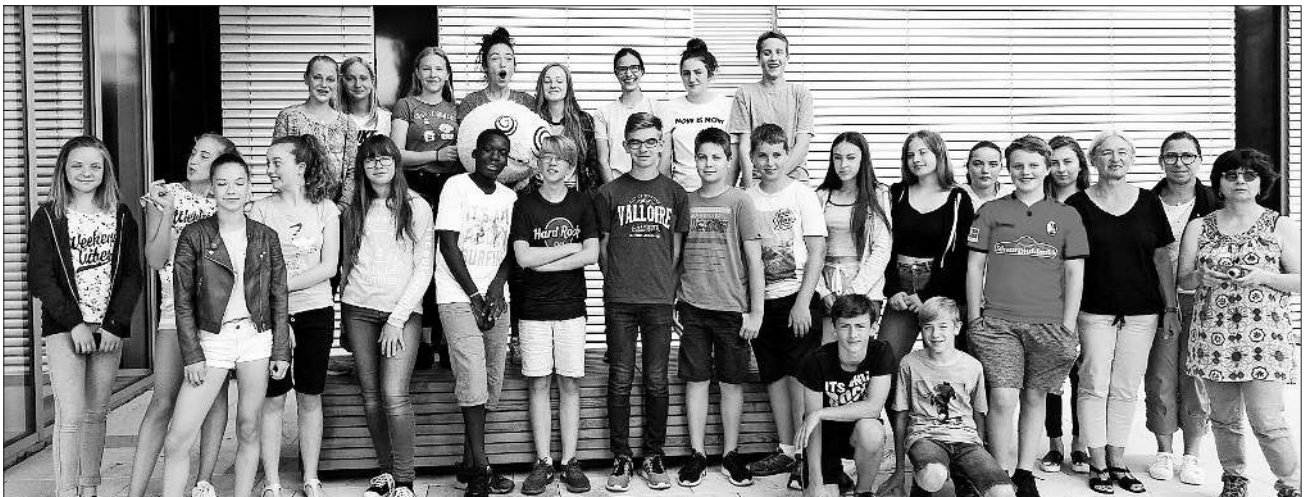
» Lange Rote und Schwarzwälder Kirschtorte

Schülergruppe aus La Ravoire besuchte die Theodor-Frank-Realschule

13 Schülerinnen und Schüler des Collège Edmond Rostand aus La Ravoire, der Partnerstadt Teningsens, nahmen am diesjährigen Schüleraustausch teil. Zunächst lernten die französischen Schüler ihre Partner in Teningen kennen, der Rückbesuch soll im nächsten Schuljahr stattfinden.

Unter dem Motto „Essen und Trinken als kulturelle Komponenten wahrnehmen und vergleichen“ erlebten die französischen Schülerinnen und Schüler ein vielfältiges Programm: Be-

such des Münstermarktes mit Spracharbeit zu Obst und Gemüse, Führen eines Gespräches beim Einkauf auf dem Markt, Verköstigung einer „Langen Roten“ als Spezialität Freiburgs, Backen einer Schwarzwälder Kirschtorte in der Schulküche sowie das Beobachten unterschiedlicher Essensgewohnheiten in Deutschland in den Familien. Als Abschluss durfte eine „fête d'adieu“ im Jugendhaus Teningen nicht fehlen, die von der Gemeinde großzügig gesponsert wurde.



Französische und deutsche Schüler mit ihren Lehrerinnen Andrea Lang (Dritte von rechts), Géraldine Quay-Thevenon (Erste von rechts) und Nathalie Gladysz (Zweite von rechts) vor dem Schulgebäude in Teningen.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WochenZeitung
am Oberrhein
Verlags-GmbH

*jeden
Mittwoch*
26.000 mal

*jeden
Freitag*
18.800 mal

*jeden
Donnerstag*
19.700 mal

*jeden
Donnerstag*
17.000 mal

*jeden
Donnerstag*
12.900 mal

*jeden
Mittwoch*
12.300 mal

WochenZeitung
EMMENDINGER TOR

KAISERSTÜHLER
WochenBericht

ELZTÄLER
WochenBericht

WochenZeitung
Von Haus zu Haus

ETTENHEIMER
StadtAnzeiger

BREISGAUER
WochenBericht



im Verlagshaus an der Elz Denzlinger Straße 42 Tel. 07641 - 93 80 0
79312 Emmendingen Fax 07641 - 93 80 50

» Schwarzwaldverein Teningen

Wandern in den Lechtaler Alpen

Mit 33 Teilnehmern startete am Sonntag, 24. Juni, die Wandergruppe der Ortsgruppe per Bus nach Holzgau im schönen Lechtal. Nach Bezug der Zimmer wurde eine kleine und leichte Rundwanderung zu den Simms-Wasserfällen mit Einkehr im Café Uta und zurück über Schiggen zurück unternommen.

Am Montag, 25. Juni, unternahm die Gruppe vom Ort Bach aus eine Rundfahrt mit der Seilbahn zur Jöchelspitze auf 1.800 Metern. Der Heimweg führte für die konditionsstarken Wanderer auf dem Panoramaweg Bach-Lechtal über die Hängebrücke Holzgau. Nach einer gemeinsamen schönen Rast am Lechufener wanderte die gemütlichere Gruppe am Lech entlang zurück zum Hotel. Durch das Vorhandensein von zwei zertifizierten Wanderführern war es möglich, dass für alle Teilnehmer nach deren Kondition Wanderungen angeboten werden konnten.

Am Dienstag, 26. Juni, ging es mit dem Bus nach Lech/Alberg, von dort mit der Kabinenbahn nach Oberlech, von hier fuhr die gemütliche Gruppe mit der Sesselbahn weiter bis Peterboden. Der Rest der Gruppe wanderte mit teils knackigen Anstiegen zum Naturschutzgebiet Gipslöcher. Mit über 1.000 Dolinen gelten die Gipslöcher europaweit als geologische Besonderheit. Die größte Doline hat einen Durchmesser von nahezu 100 Metern und einen Krater von etwa 35 Metern Tiefe. Hier wachsen auch 20 unterschiedliche Orchideenarten. Die weitere Sehenswürdigkeit: die Chluppa (Steinmauer) – jede Einwohnerin und jeder Einwohner aus Lech-Zürs am Arlberg wurde 2010 mit einem Stein, in den Namen und Geburtsjahr eingraviert sind, „verewigt“. Der Abschluss fand zusammen mit der ganzen Gruppe in der Kriegeralpe auf 2.170 Metern statt.

Am Mittwoch, 27. Juni, fuhr die gesamte Gruppe wieder nach Lech, von dort ging es mit einem bestellten Sonderbus weiter zum Parkplatz Formarinsee. Die Fahrstrecke dorthin ist eine Mautstraße, die kostenpflichtig war. Hier teilte sich wieder die Gruppe, die eine wanderte sehr alpin über das Steinerne Meer, der andere Teil umrundete den Formarinsee mit Einkehr in der Freiburger Hütte, die sehr schön gelegen auf der Höhe mit Blick auf die Rote Wand lag. In diesem Gebiet lebt auch die größte Steinbock-Kolonie Europas. Abends wurden die Wanderer vom Hotel mit einem schönen Grillabend belohnt.

Donnerstag, 28. Juni. Das Wetter war laut Wetterbericht früh nachmittags mit Regen angesagt, man entschloss sich deshalb, eine Lechufener-Wanderung von Bach nach Elbigental, dem Geburtsort der „Geier-Wally“, zu unternehmen. Alljährlich finden hier auch die Festspiele statt.

Freitag, 29. Juni: Fahrt mit dem Bus nach Warth und weiter mit dem Steffisalpe-Express ein paar Hundert Meter unbeschwerlich hoch. Die stärkere Gruppe wanderte weiter über den Saloberkopf, die andere nahm den leichteren Wanderweg Richtung Spitziger Stein und weiter zur Hochalphütte, genoss die warme Sonne, das gute Vesper und die bequemen Liegestühle. Zum Abschluss traf man sich dann wieder gemeinsam zur Abfahrt mit der Bahn.

Für Samstag, 30. Juni, war eine für konditionsstarke und geübte Bergfreunde eine Hochalpwanderung auf circa 2.200 Meter geplant. Die Route führte von der Bergstation Jöchelspitze zum Lachenkopf, Bergheumuseum, weiter über zum Teil noch liegende Schneefelder entlang des Panoramawegs zur Bernhardshütte Elbigental. Nach einer kurzen Einkehr erfolgte der Rückweg über den Alpenrosensteig zurück zur Abfahrt mit der Bergstation Jöchelspitze. Auf dieser Wanderung konnte man eine faszinierende Alpenflora mit den buntesten Blumen betrachten, ein Rundumblick über die Hochalpen mit ihren vielen Gletscherflecken. Die Anstrengungen an diesem schönen Sommertag haben sich gelohnt. Eine kleine Gruppe der Wanderfreunde wollte den letzten Tag im Lechtal genießen und fuhr mit dem Bus nach Reutte/Tirol. Der Vorteil lag auch darin, dass sie mit der AktivCard das ganze Lechtal gratis mit Bus und Bahnen nutzen konnten.

Am Sonntag, 1. Juli, war es für eine kleine Minderheit noch ein Muss, eine Rundwanderung mit Gang über die 200 Meter lange Hängebrücke direkt über die Höhenbachschlucht war angesagt. Es war für alle ein besonderes Erlebnis, einmal auf einer Höhe von 110 Metern zu verweilen. Um 13.30 Uhr kam dann der Bus und holte die Wandergruppe mit leichter Wehmur wieder zur Heimfahrt ab.



Steinbock-Denkmal am Formarinsee.

Ein Streifzug durch Teningen und seine Ortsteile - Band 2

Rund 150 Bilder auf 72 Seiten!

**Erhältlich in den Rathäusern in Teningen, Köndringen,
Nimburg und Heimbach sowie im Heimatmuseum Menton
zum Preis von**

15 Euro!



» Fit, gesund und fröhlich

Schulfest in Nimburg mit Thema Gesundheit

Fit und gesund war das Motto des diesjährigen Schulfestes, das die Antoniter Grundschule in Nimburg am vergangenen Freitagnachmittag mit fröhlichen Kindern, Lehrerinnen und Eltern bei schönstem Wetter feierte. Es war auch das Thema der viertägigen Projektstage, die mit dem Schulfest ihren krönenden Abschluss fanden. Christine Ercolini, die kommissarische Schulleiterin der Grundschule, begrüßte alle Anwesenden und alle Lehrerinnen stellten ihre Angebote während der Projektstage vor. Da gab es „Mein Körper und ich - ganz entspannt“, „Unsere Füße“, Trinken – literweise, massenhaft“, Kochen von leckeren, gesunden Speisen und einen Inliner-Workshop. Mit einem ener-

giegeladenen Tanz zeigten die Kinder mit ihren Lehrerinnen, dass Bewegung gesund ist und trotzdem viel Spaß machen kann. In der Kleinturnhalle der Schule hatten sich alle Kinder mit ihren Fußabdrücken auf Wandbildern verewigt. Als besonderes Highlight gab es eine Ausstellung zu den Projekttagen, in der alle, die nicht dabei gewesen waren, auch etwas lernen und staunen konnten. Der Limonadentest, bei dem man schätzen konnte, wie viel Zucker im jeweiligen Getränk ist, zog Scharen von Kindern an. Es wurden Spiele, ein Inliner-Parcours und eine kleine Barfuß-Straße angeboten und das gemeinsame Essen und Trinken kam auch nicht zu kurz.



Beim Schulfest hatten sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen ihren Spaß.

Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.

sucht dringend

PATEN

für Futter-, Tierarzt-,

Personalkosten



Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.

Am Elzdamm 35, 79312 Emmendingen

Telefon 07641 / 2981, Fax 07641 / 57 47 07

info@tierheim-emmendingen.de

www.tierheim-emmendingen.de



Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 12.7., 11 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum, Bahlinger Straße (Pfarrer Ströble). So., 15.7., 10.30 Uhr: Bezirksgottesdienst in Eichstetten (kein Gottesdienst in Teningen); 11.30 Uhr: Minigottesdienst (Gemeindediakonin Hagen und Prädikantin Stöcklin). Mo., 14.7., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder ab 4 Monaten bis 2,5 Jahren im Gemeindehaus; 19.30 Uhr, Kirchenchorprobe;

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 15.7., 10 Uhr, Gottesdienst in Emmendingen. Di., 17.7., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Das Pfarramt ist derzeit nicht besetzt, Pfarrer Ströble ist erreichbar unter Telefon 8535.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 13.7., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. So., 15.7., 10.30 Uhr: Bezirksgottesdienst in Eichstetten. Mi., 18.7., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Yvonne Nouvel, Telefon 0170 / 1494494.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663/2260, Fax: 07663/940712, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr. **Das Sekretariat ist vom 18. bis 20. Juli geschlossen.**

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Telefon für Fahrdienst: 3590 (AB benutzen). Do., 12.7., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19 Uhr: Treffen Anderer Gottesdienst; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. Fr., 13.7., 11.30 Uhr: Kinderkirche in der Unteren Kirche. Sa., 14.7., 13 Uhr: Trauung von Lena und Simon Rost aus St. Gallen/Schweiz in der Bergkirche. So., 15.7., 10.30 Uhr: Bezirksgottesdienst in Eichstetten in der Evangelischen Kirche; es gibt einen Fahrdienst, Abfahrt 10 Uhr an der Bushaltestelle beim Pfarramt oder Anmeldung bei Familie Kern auf dem AB (Telefon 3590); **kein** Gottesdienst in Nimburg und

kein Kindergottesdienst. Mo., 16.7., 17 bis 18.30 Uhr: Jungeschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei. Di., 17.7., 14 Uhr: Handarbeitsnachmittag. Mi., 18.7., 20 Uhr: Singkreis.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 12.7., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 19.30 Uhr: Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage im GZ. Fr., 13.7., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet). Sa., 14.7., St. Marien, 18.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet), anschließend „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ. So., 15.7., St. Gallus, 10.30 Uhr: Hl. Messe – Classic Gottesdienst (Vikar Striet); St. Johannes, 10.30 Uhr: „Schatzsuchergottesdienst“ (Pfarrer Rochlitz), Familiengottesdienst, Beginn 9.45 Uhr mit der Spielstraße; anschließend „Mitbring-Picknick“. Di., 17.7., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet (Köndringer Straße 7); 19 Uhr: Pilates-Kurs im Proberaum der Anton-Götz-Halle (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: „Yoga-Kurs“ im GZ (BW Heimbach). Mi., 18.7., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Do., 19.7., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz).

Bitte auch die Homepage kath-emmendingen.de beachten.

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 15. bis 20.7.:

So., 15.7., 11 Uhr: Gottesdienst. Mo., 16.7., 20 Uhr: Hauskreis, Info: Telefon 07663/9125050. Di., 17.7., 19.30 Uhr: Frauenstunde. Mi., 18.7., 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 20.7., 20 Uhr: EC-Jugendbund. Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Sonntags beginnen die Gottesdienste um 9.30 Uhr. Die Wochengottesdienste finden mittwochs um 20 Uhr statt.

Die Neuapostolische Kirche in Köndringen, Am Hungerberg 21, lädt dazu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg-offenburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

